

Black Cat

Severus/Voldy

Von Lamml

Kapitel 23: Die Wahrheit kommt ans Licht

Am nächsten Morgen betrat Tom kurz nach Mittag Hogwarts. Er war nach Hogsmeade appariert und von dort aus gelaufen. Unterwegs hatte er noch viel darüber nachgedacht, wie er es am Besten anstellen sollte. >Los, geh schon weiter.< Drängte ihn Nagini, die über seiner Schulter hing.

Mit schnellen Schritten lief er bis zur Tür der Großen Halle. >So, es wird ernst.< Mit Schwung stieß er die Tür auf, so dass diese krachend gegen die Wand knallte und betrat den Raum. Hinter ihm schloss sich die Tür wieder von alleine. „Das kann doch nicht ...“ Entsetzt sah Dumbledore zu dem näher kommenden Mann. „Tom Shadow.“ Brachte Harry ebenso entsetzt hervor. „Ja, ich bin Tom Shadow und Shadow der Wolf von Severus Snape. Man konnte hören wie einige Schüler bei dem Satz stark die Luft einsogen. „Warum habt Ihr dann nicht versucht mich zu töten?“ „Eigentlich hatte ich das auch vor, doch ...“ Hier legte er eine Pause ein. „Doch was?“ drängte Harry, dem das Schweigen des Lords langsam unangenehm wurde. „Doch ich habe gemerkt, dass Muggel und der Orden der Brathähnchen, oh pardon, ich meinte natürlich den Orden des Phönix, gar nicht so schlecht sind wie ich immer dachte. Außerdem hab ich mich in der Zeit in der ich bei euch war prächtig amüsiert. Mit einem breiten Grinsen im Gesicht ging er auf das Rednerpult zu, auf dem der Friedensvertrag lag und unterschrieb diesen. Harry und Dumbledore taten es ihm gleich. Das Ministerium hatte den beiden die Verantwortung übertragen, weil es sehr großen Bammel vor Voldemort hatte.

„So, da wir das jetzt geklärt hätten, wo ist Severus?“ Fragend sah Tom zwischen Harry und Dumbledore hin und her, welche ihn etwas verwirrt ansahen. „Dann seit ihr also wirklich befreundet?“ fragte Harry nach einer Weile zögernd. „Ja sind wir, also, wo ist er?“ „Miau.“ Erschrocken fuhr Tom herum und blickte zu der kleinen schwarzen Katze zu seinen Füßen. „Severus.“ Glücklicherweise nahm er den Fellball auf den Arm und begann ihn durchzuknuddeln. Mit dem selben Ergebnis wie das letzte Mal. (-.-) „Au!“ Severus hatte ihn wieder gekratzt. „Was soll das?“ „Du zerquetscht mich!“ verteidigte sich Severus, nachdem er sich wieder zurückverwandelt hatte. >Da hat er Recht.< >Nagini, nicht du auch noch.< „Tut mir leid, Sev.“ Entschuldigend grinste Tom Severus an, der ihn entsetzt anstarrte. „Was ist?“ Tom verstand nicht, warum Severus plötzlich so entsetzt aussah. „Du hast ihn Sev genannt.“ erklärte Harry ihm die Situation. Er hatte beschlossen ihn wieder zu duzen und ihm zu vertrauen. So wie er sich im Moment

aufführte war er wirklich keine Bedrohung. „Echt, hab ich gar nicht bemerkt.“

Entschuldigend legte er einen Arm um Severus. (wie goldig, bitte bildlich vorstellen ^^) „Stört dich der Spitzname?“ „Nein, es kam nur so überraschend.“ Ebenfalls jetzt breit grinsend legte Severus seinerseits einen Arm um Tom. „Für eine Feier ist es aber ziemlich ruhig hier.“ „Keine Sorge Tom, die Band kommt gleich.“ antwortete Dumbledore, welcher derselben Meinung war wie Harry, Tom war im Moment keine Bedrohung für sie.

„Die Band kommt.“ verkündete McGonagall, die gerade die Große Halle betrat, hinter ihr die Band. „Die Band kenn ich doch.“ „Ich auch.“ Grinsend sahen sich Tom und Severus an. „Das sind die „Schwarzen Untoden“ ...“ „... „ blutgetränkten Waschlappen“.“

(Hab ich von Harry Potter und der geheime Pornokeller ^^)

„Ihr kennt die Band, ich hab noch nie etwas von ihr gehört.“ Sagte Harry. „Nun ja, die Band ist ja auch nicht gerade bekannt.“ „Die Mitglieder sind alle Todesser.“ ergänzte Tom Severus. „Aha, und was für Songs haben sie?“ „Nun ja, sie ... sie haben eigentlich nur ein Lied.“ „Ein Lied?“ fragend sah er zu den beiden Männern. „Wie meinst du das, Tom?“ „So wie ich es sage, sie haben nur ein Lied geschrieben.“ „Und wie heißt es?“ „Tod.“ antwortete Severus.“ „Und wie geht das?“ „Wenn Sie so engagiert in meinem Unterricht wären, wären Sie mit Sicherheit der Klassenbeste.“

„He, es fängt an!“ ermahnte Tom die Beiden.

Tod, tot tot tot ...

Nachdem das Lied zu Ende war, herrschte eine Totenstille. (^^) „Äh ja, nicht schlecht ... äh ... könnt ihr auch so noch etwas Musik machen? Eine bei der man tanzen kann?“ fragte Dumbledore die Band. Diese nickte kurz und spielte ein anderes Lied.

„Sehr viel Text.“ Belustigt sahen Tom und Severus zu dem etwas verstörten Harry. „Todesser bekommen wohl nicht mehr auf die Reihe.“ Das war zu viel. „Was erlaubst du dir? Du ...“ Gerade noch rechtzeitig konnte Severus Tom den Mund zuhalten. „Na, na Tom. Wir wollen doch nicht ausfallend werden.“ Nachdem er ein kurzes Nicken seitens Tom bekommen hatte, ließ er seine Hand wieder sinken. „Sorry.“ Versöhnend reichte Tom Harry die Hand. „Ja, mir tut es auch leid.“ „Wenn ihr euch jetzt umarmt, werf ich mich weg.“ Spielerisch verpasste Tom Severus eine Kopfnuss, woraufhin beide anfangen zu lachen.

„Du Sev, ich hab da eine verrückte Idee.“ „Du hast immer verrückte Ideen.“ „Ja, aber die ist wirklich verrückt.“ Neugierig sah Severus zu Tom. „Kennst du das Lied „Dhoom“?“ fragte Tom hinterhältig grinsend. „Ja, warum?“ Tom piff kurz, woraufhin die Band das momentane Lied beendete und ein neues anfang. „Das ist verrückt!“ rief Severus entsetzt. „Schon vergessen, ich bin der Dunkle Lord, natürlich ist das verrückt.“ Grinsend schleifte Tom Severus mit auf die Tanzfläche, wo bereits andere

Todesser standen. (Die sind mit der Band gekommen)

(Lied: Dhoom again Link:
http://www.youtube.com/watch?v=1aXR_WqLC6U&feature=related)

Tom liebte dieses Lied, deswegen war es auch nicht weiter verwunderlich, dass er das Tanzen perfekt beherrschte. Severus machte am Anfang nur gezwungen mit, allerdings ließ er sich schnell von Tom`s Begeisterung anstecken. Die übrigen Todesser waren nur Mitläufer.

(Sie wurden von Tom erpresst, entweder mitmachen oder es gibt kein Geld.)

Als das Lied vorbei war, gingen Tom und Severus wieder zu Dumbledore an den Lehrertisch. „Ich muss schon sagen, für einen der die Welt beherrschen wollte, kannst du richtig gut tanzen.“ „Was hat Tanzen mit dem Beruf zu tun?“ „Nun ja, es ...“ „Tom, ich muss dich dringend sprechen.“ unterbrach Severus Dumbledore. Ohne auf Tom`s Antwort zu warten, packte der Tränkelehrer ihn am Arm und schleifte ihn gut dreißig Meter vom Schulleiter weg. „Was soll das?“ brachte Tom verwirrt hervor, nachdem Severus ihn wieder losgelassen hatte. „Uns retten. Wenn Dumbledore erstmal angefangen hat zu labern, hört der so schnell nicht wieder auf.“

Eine Weile schwieg Tom, doch dann brach er in schallendes Gelächter aus. Was ihm natürlich ein paar irritierte Blicke der Schüler einbrachte.

„Na wenn das so ist sollten wir uns vielleicht ein besseres Versteck suchen.“ Grinsend packte Tom Severus am Arm und zerrte ihn aus der Halle Richtung Kerker, zu Severus`s Räumen. Dort angekommen sah er erwartungsvoll zu Severus. „Wie lautet das Passwort?“ „Shadow.“ nuschelte Severus zögernd.

Als die Tür offen war, zerrte der Lord Severus in die Räume. Jedoch blieb er, sobald er das Zimmer sah erschrocken stehen. Severus hatte sich nicht die Mühe gemacht aufzuräumen. Demnach sah die Wohnung immer noch wie ein Schlachtfeld aus. „Was ist denn hier passiert?“ Geschockt sah er zu dem Schwarzäugigen, der sich mittlerweile auf die Couch gesetzt hatte. „Ich war wütend und musste mich abreagieren.“ Es war zwar bloß ein Flüstern, doch Tom hatte ihn gehört. „Warum warst du wütend?“ „Ich ... Dumbledore hat mir erzählt, dass du schwer verletzt bist ... und da bin ich ausgerastet.“ Kopfschüttelnd setzte Tom sich zu Severus und zog ihn in seine Arme. „Mir geht es gut, es ist überstanden.“ Beruhigend begann er Severus am Nacken zu kraulen. „Wo ist eigentlich Nagini?“ fragte Tom nach einer Weile in die Stille hinein, woraufhin Severus fast von Sofa fiel vor Lachen. „Nagini ist bei Harry Potter. Hast du nicht bemerkt wie sie nach dem Unterschreiben des Vertrags zu ihm geschlängelt ist?“ „Nö.“ Jetzt konnte sich der Tränkemeister erst recht nicht mehr beherrschen. Lachend lehnte er seinen Kopf gegen Tom`s Brust und lachte sich kaputt. Auch Tom wurde nach einer Weile angesteckt.

„Möchtest du was trinken?“ Fragte Sev nach zehn Minuten völlig außer Atem. „Ja gern.“ Kurz verschwand Severus in seinem Schlafzimmer und kam wenig später mit zwei Gläsern und einer Flasche Wein wieder. „Du hast Wein im Schlafzimmer? Was

hast du denn noch so alles dort?“ Fragend hob Tom eine Augenbraue. „Sag ich nicht.“ Grinsend füllte er die Gläser und reichte ein Tom. „Worauf stoßen wir an?“ fragte der Rotäugige etwas ratlos. „Frieden?“ „Frieden.“

„Sag mal, Sev. Kann ich heut Abend bei dir schlafen?“ fragte Tom, nachdem er sein Glas geleert hatte. „Klar. Couch oder Bett?“ Wobei er „Bett“ etwas spöttisch aussprach. „Bett.“ antwortete Tom grinsend.

Zwei Flaschen Wein und eine Flasche Feuerwhiskey später, beschlossen sie schlafen zu gehen. ^^